







OFT WUNDRE ich mich, wo ver- 79
borgten liegen des Erkennens Grenzen
zwischen Mensch und Tier, dessen Herz
keine gesprochene Sprache kennt.

Durch welches erste Paradies in einem
fernen Schöpfungsmorgen lief der schlich-
te Pfad, auf dem sich ihre Herzen trafen?

Jene Spuren ihres treuen Schreitens
sind nicht verwischt, wenn auch ihre
Verwandtschaft vergessen ist.

Doch plötzlich zu irgendeiner wort-
losen Musik erwacht das dunkle Erinnern,
und das Tier blickt in des Menschen
Antlitz mit zärtlichem Vertrauen, und der
Mensch schaut nieder in seine Augen
mit erfreuter Zuneigung.

Es scheint, daß die zwei Freunde sich
in Masken treffen und kaum einander
kennen unter der Verkleidung.









